

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow

vom 29.09.2020

Top 3 Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister informiert, dass ein Einwohner um schriftliche Auskunft zum behindertengerechten Zugang MEZ gebeten hat. Die Antwort ist ebenfalls schriftlich erfolgt.

Stellvertretend für viele Eltern und Kinder übergibt Familie Wall eine Unterschriftenliste und Ideen zur Umsetzung einer BMX-Fahrradstrecke. Auch die tatkräftige Unterstützung der Eltern bei der Umsetzung wird zugesagt.

Der Bürgermeister macht deutlich, dass nach Beratung im Sozial- und Bauausschuss nun nach Flächen gesucht werden muss, auf denen die Errichtung einer BMX-Fahrradstrecke baurechtlich zulässig ist. Herr Fenner ergänzt, dass die in der Diskussion befindliche Fläche am Hühnerberg, hinter der FFW als besondere Schutzfläche vor schädlichen Umwelteinwirkungen ausgewiesen ist und die Errichtung einer BMX-Fahrradstrecke dort baurechtlich nicht zulässig ist. Alternative Flächen sollen gemeinsam mit dem Flächenplaner gesucht und gefunden werden.

Frau Oldenburg begrüßt das Engagement der Eltern und Kinder und sichert ihnen die weitere Beteiligung nach abgeschlossener Prüfung zu. Herr Bahlcke fragt, was mit der vorhandenen Strecke neben dem TÜV-Gelände ist. Eltern und Kinder machen darauf aufmerksam, dass das Gelände sehr klein und wenig ausgebaut ist. Das müsste bei weiterer Nutzung unbedingt verändert werden. Frau Riebe fragt an, ob die Anlage vom TÜV geprüft wird.

Dies wird durch Herrn Fenner verneint. Nach kurzer Diskussion zur Frage der Prüfung, einigt man sich darauf schnellstmöglich zu prüfen, ob eine TÜV-Prüfung für die Anlage notwendig ist. Herr Fenner wird dazu kurzfristig Kontakt zum TÜV aufnehmen. In der Diskussion wird ebenfalls deutlich, dass sich die Anlage auf einem privaten Grundstück befindet. Hier soll es Beschlüsse und Absprachen mit den Eigentümern geben. Um genaue Prüfung durch die Verwaltung wird gebeten. **Bauamt/Liegenschaften und Hauptamt**

Herr Kolz möchte, dass das Anliegen der Kinder kurzfristig realisiert wird.

Mehrere Anwohner des Hühnerbergs (Frau Spring, Frau Bahlcke, Herr Arndt) bemängeln, dass die Anwohner über die Pläne der Gemeinde nicht informiert wurden und machen ihre Bedenken bezüglich der Errichtung einer BMX-Strecke am Hühnerberg deutlich. Nach jahrelanger Lärmbelästigung durch die Hundehaltung in den ehemaligen Gärten am Hühnerberg, ist endlich Ruhe eingekehrt. Sie verweisen auf den bestehenden B-Plan und machen deutlich neue Lärmbelästigungen nicht hinzunehmen.

Frau Wall betont nochmals, dass Eltern und Kinder nicht auf diesen Standort fokussiert sind.

Der Bürgermeister fasst zusammen, dass der BAS in nächster Sitzung nach freien und möglichen Flächen suchen wird.

Frau Oldenburg betont, dass es wichtig ist, dass alle – auch unter Einbeziehung von Eltern, Kindern und Anwohnern - gemeinsam nach einem geeigneten Standort suchen.

Herr Arndt erläutert, dass vier Straßenlaternen an seinem Grundstück Ahornring 1 vorhanden sind und eine davon ins Grundstück blendet.

Herr Fenner wird sich das vor Ort ansehen.